

12. Juli 2017

Land NÖ fördert Musik und Literatur in Retz

LH Mikl-Leitner: Wichtiger Impuls für den regionalen Kulturtourismus

Das Festival Retz bietet auch heuer wieder unter dem Motto „Offene Grenzen“ ein grenzüberschreitendes Kulturprogramm. Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde von der NÖ Landesregierung eine Unterstützung in der Höhe von 140.000 Euro für das Jahr 2017 beschlossen. „Das Festival Retz steht für eine herausragende Qualität seiner künstlerischen Darbietungen und genießt mittlerweile auch außerhalb Österreichs einen ausgezeichneten Ruf. Auf diese Weise wird Hochkultur auch im ländlichen Raum erlebbar und zudem werden wichtige Impulse für den regionalen Kulturtourismus ausgelöst“, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner.

Das Festival Retz, das seit 2007 Mitglied des Vereins „Theaterfest Niederösterreich“ ist, hat sich unter der Intendanz von Alexander Löffler zu einem künstlerisch hochkarätigen Festival für Kirchenoper und Literatur entwickelt. Neben der Kirchenoper, der Hauptproduktion des Festivals, bietet das Festival Retz ein reiches Literaturprogramm mit Lesungen prominenter Autorinnen und Autoren sowie ein Kammermusikprogramm an.

Seit 2005 hat sich die grenzüberschreitende Partnerschaft mit dem „Festival Znojmo“ zu einem zentralen Bestandteil des Kulturlebens dies- und jenseits der Grenze in der Europaregion Weinviertel-Südmähren entwickelt.

Im Rahmen des diesjährigen Festivals gelangt mit Christoph Ehrenfellners Oper „Judas“ erstmals die Uraufführung eines zeitgenössischen Opernwerkes auf den Spielplan.